



KOSTENPLANER (M/W)

Für unsere Mitarbeiter weltweit dreht sich alles um das Thema Bewegung. Entdecken Sie neue Herausforderungen rund um die Herstellung unserer hochwertigen Beschläge. Erfahren Sie mehr unter www.blum.com.

Ihr Aufgabengebiet

- Sie sind für die Kostenstellenplanung für bestimmte Bereiche verantwortlich
- In diesem Zusammenhang sind Sie Ansprechpartner in allen kostenplanerischen Belangen
- Sie analysieren und interpretieren Kostenabweichungen und erstellen Dokumentationen
- Ihre Mitarbeit bei betriebswirtschaftlichen Projekten eröffnet für Sie zusätzliche, interessante Aspekte und Aufgaben

Unsere Anforderungen

- Sie verfügen über eine erfolgreich absolvierte technische Ausbildung (HTL)
- Auch als HAK- oder HLW-Absolvent mit gutem technischem Verständnis verfügen Sie über die richtigen Voraussetzungen
- Es bereitet Ihnen Freude mit Zahlen zu arbeiten, diese zu hinterfragen und deren Aussagekraft transparent zu machen
- Auf Andere zuzugehen fällt Ihnen leicht und wenn es sein muss, können Sie auf freundliche Art auch hartnäckig sein

Jetzt bewerben

Blum bei XING
Blum bei YouTube

Ansprechpartner



Julius Blum GmbH

Werk 2
Niklas Schranz
Industriestrasse 1
6973 HÖCHST

Telefon +43 5578 705-2973

E-Mail
Anfahrt

Keine passende Stelle gefunden?
Bewerben Sie sich initiativ!

Initiativbewerbung

- Sie freuen sich, in einem sympathischen Team mitzuarbeiten und tragen gerne Ihren Teil zu einem angenehmen Arbeitsklima bei

Unsere Benefits

- Sie können flexible Arbeitszeiten innerhalb des Gleitzeitensystems individuell gestalten
- Weiterbildungsmaßnahmen und Coachings unterstützen Sie bei aktuellen und künftigen Aufgaben
- Wir bieten eine marktgerechte Entlohnung – Überstunden bezahlen wir minutengenau aus
- Neben unserem hauseigenen Kiosk bieten wir zur Mittagspause auch Essenszulagen für die Restaurants in der Umgebung
- Weitere Benefits finden Sie [hier](#)

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Das tatsächliche Gehalt liegt über KV und orientiert sich an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.